

Von der Weber OHG zur Weber GmbH

Die Hartmut Weber **OHG (Ohne Heiliger Geist)** war vor 30 Jahren pleite.
Zuviel schlechte Geschäfte...
Zum Glück hab ich damals den Großinvestor **J.C.** kennengelernt.
Auf meine Bitte hin, ist ER bei mir eingestiegen.
Wir haben eine **GmbH** gegründet (eine **Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung**)
Er hat alle meine Schulden bezahlt und wurde mein oberster Boss.

Ich hatte anfangs befürchtet, dass ich nun nichts mehr zu sagen hätte in meinem Laden,
aber dem war gar nicht so, im Gegenteil:
Er wollte, dass ich Geschäftsführer bleibe!
Ich sollte nur in Zukunft möglichst alle Geschäfte mit IHM absprechen.
Ich war einverstanden und so vereinbarten wir Gesamtgeschäftsführung und
Gesamtvertretung, d.h.:
Ich kann nun keine wirksamen Geschäfte mehr ohne IHN abschließen,
und ER auch nicht.
ER wartet auf mein Einverständnis,
Nur wenn ich IHN bitte, mir zu raten oder helfen, handelt er.

Jeden Tag machen wir morgens ein Geschäftsführertreffen und sprechen alle
wesentlichen Dinge des Tages durch ... und ER hat echt Ahnung von der Materie.
Für kleine Entscheidungen des Tages hat er mir sogar eine Online-Verbindung über
„holy ghost“ eingerichtet.

Seit dieser Zeit laufen unsere Geschäfte himmlisch.

Außer ich mach mal wieder Alleingänge oder gerate in dunkle Geschäfte,
was leider ab und zu immer noch vorkommt...
Das gefällt IHM natürlich gar nicht.
Was ich auch verstehen kann,
denn schließlich hängt ER ja bei mir jetzt auch mit drin und haftet voll mit.

Zum Glück ist er sehr geduldig mit mir und meinen Fehlern.
Er ist überhaupt nicht nachtragend, und schenkt mir jeden Tag einen neuen Anfang.
Ich weiß nicht, ob ich mir das von IHM gefallen lassen würde.
Aber auf IHN kann ich mich - Gott sei Dank - 100% verlassen

Also ich kann **J.C.** als Freund und Geschäftspartner nur wärmstens weiterempfehlen...